VI.

Nachweis.

Bei den Handels- und Gewerbekammern in Oesterreich-Ungarn

Registrirte Gewerbliche Marken.

Marques de fabrique.

Trade marks.

☞ In den wenigen Seiten, welche der Nachweis VI enthält, liegt ein Versuch vor, die „Registrirten gewerblichen Marken" zum Abdruck zu bringen und weiteren Kreisen bekannt zu machen. — Eine angestrebte allgemeine Betheiligung ist nicht erlangt worden.

Namensverzeichniß umstehend.

Inhaltsverzeichniß zu „Registrirte Gewerbliche Marken".

Seite

Adensamer Jos. & Co., Bandfabrikation . . 1713
Baumer F., Conserven-Fabrik in Perchtoldsdorf . 1713
Brady & Dostal, Apotheker in Kremsier, Mariazeller Magentropfen 1715
Breyer Fried. & Weyden, Mikromembranfilter 1716
Ditmar R. Dr., Thonwaarenfabrik in Znaim . 1723
Felix Gustav in Solingen, Fabrik in allen Sorten Messern 1716
Fischl A. B., Handschuhfabrik in Prag . . . 1713
Gölis Dr., Universal-Speisenpulver 1722
Hagenberger Meierei-Producte, vom Gräflich Dürckheim'schen Depot 1716
Hedding Heinrich A., Handelsagent, consistantes Maschinenfett 1715
Glücklich J., Grabperlenkränze und Rosenkränze-Fabrik in Přibram 1715
Japy Frères & Cie. in Beaucourt (Vertretung in Wien), Uhren aller Art, Werke allein, Küchengeschirr, Luxusgegenstände, Pumpen aller Art, Schlösser, landwirthschaftl. Maschinen, Kurzwaaren 1724
Kéler Karl, Tuchhandel 1723
Liebl Josef, Sensen- und Strohmesser-Fabrik zu Mühlau 1723
Lobkowitz Ferdinand Fürst in Prag, Handel mit Wein und Weinessig aus den Weinbergen und Weinkellereien in Unter-Bořkowitz . . 1724
Löwinger & Laufer, Pfaidler, Fabrication von Pfaidlerwaaren 1713
Löwy M. A., Seidentücher, Cravaten 1721
Maly Nicolaus, Parfümeur in Wels, Haarwasser 1713
Marrini Hermann, Stoffknopfefabrikant . . . 1713
Mendl Richard in Reichenberg, Putz-Pomade . 1722
Menzl Franz, Holz-Zeichenrequisiten 1723
Oesterr.-Amerikanische Gummiwaaren-Fabrik in Breitensee 1714
Offensandt Wm. H., Schuhmacherwachsfabrik . 1722
Pellikan C. Otto, Patent-Neuheiten für Haus und Küche 1722
Rieß Heinrich J., Original-Normalkleider-Artikel 1721
Salcher Ferdinand, Vermischtwaarenhändler, Nadlerwaaren, Knöpfe aller Art, Bänder und Posamentirwaaren . . . . . 1717—1720
Salcher Math. & Söhne, Knopf- und Zwirnfabrikation aller Art, Eisengarn, Strick-, Stick- und Häkelgarne, gezwirnte Baumwollgarne . . . . . 1717—1720
Scherer Eduard, Weinhändler 1724
Schleifer Wilh. jun., Niederlage englischer Nähgarne 1721
Schlöglmühl-Papierfabrik, k. k. priv. Actien-Gesellschaft 1721
Schloß M. W., Nadel- und Nadlerwaaren . . 1716
Sittig Josef, Fabrikation von Hornknöpfen . . 1715
Ternitzer Walzwerk- und Bessemer-Stahlfabrications-Actien-Gesellschaft 1724
Thie Wilhelm, k. k. priv. Mundharmonikafabrikant 1716
Weber Edmund, Feigenkaffee-Erzeuger zu Marbach a. d. Donau 1713
Wettendorfer G., Parfümeriewaaren- und Lacke-Erzeugung 1722
Zander Alfred, Messerfabrik, Tafelgeräthe . . 1721
Zanetti Karl, Apotheker in Triest, medicinische Präparate 1716
Zieleniewski Ludwig, Maschinenfabrikant in Krakau 1715

Jos. Adensamer & Co.,

Bandfabrikanten

IN WIEN.

Für die Bandfabrication.

Am 14. April 1866, Mittags 12 Uhr.

F. Baumer, Obstconservenfabr. in Perchtoldsdorf. Für die Erzeugung von Dunstobst, eingelegten oder eingemachten Früchten und Gemüsen, dann von Gemüse- und Fruchtconserven. Am 11. Mai 1883, Nachmittags 1½ Uhr, unter Register-Nr. 3384.

F. Baumers Conserven sind mit einem eigenen luftdichten Patentverschlusse versehen.

Nicolaus Maly's Haarwasser.

Dieses bis jetzt auf's Beste sich bewährte Haarwasser, das täglich anstatt Oel oder Pomade gebraucht wird, macht das Haar glänzend, weich, geschmeidig, nimmt der Kopfhaut alle Unreinigkeiten, als Schuppen etc. weg, stärkt die Haarwurzel, und befördert daher den Haarwuchs auf unglaubliche Weise. -- Jede Flasche ist mit meiner Schutzmarke versehen.

Preis 1 Flasche fl. 1.— österr. Währ.

Gefällige Aufträge erbitte an meine Adresse

Nicolaus Maly, Parfümeur in Wels, Oberösterreich.

EDMUND WEBER,

Feigenkaffee-Erzeuger

zu MARBACH an der Donau im Bezirke Persenbeug.

Für die Erzeugung von Feigenkaffee.

Am 21. November 1882, Mittags 12 Uhr, unter Register-Nr. 3200.

Gloves.

Gants.

Handschuhfabrik

A. B. Fischl, Prag.

Specialität:

Reit- und Fahrhandschuhe,

Derby-Handschuhe Marke „Hundeleder".

Export. En gros.

Hermann Martini,

Stoffknöpfefabrikant,

Hernals, Karlsgasse 7.

Für die Fabrication von Stoffknöpfen.

Am 6. October 1885, Vormittags 10 Uhr, unter Register-Nr. 4289.

Diese Marke wird auf Etiquetten angebracht.

Gedruckt am 15. December 1886.

Für die Fabrication von Pfaidlerwaaren.

LÖWINGER & LAUFER, Pfaidler in WIEN, I., Concordiaplatz 1.

Am 5. Nov. 1885, Vorm. 11 Uhr, unter Reg.-Nr. 4321.

Oesterreichisch-Amerikanische

Gummiwaaren-Fabrik

Breitensee, Hütteldorferstrasse Nr. 62.

Comptoir: WIEN, I., Schottenring Nr. 23.

Wir erzeugen sämmtliche Artikel in Gummi und Guttapercha für technische Zwecke, insbesondere für **Zuckerfabriken: Schläuche,** mit und ohne **Spirale,** zur Leitung der Melasse; **Nutscher, Conuse, Rahmen** und **Ringe** für **Diffuseure, Platten** und **Schnüre** mit und ohne Einlage, **Mannlochringe** und **Mannlochschnüre, Wasserstandgläserringe, Manchetten** für **Pressen, Stopfbüchsen-Verdichtungen, Feuerspritzenschläuche** aus gewebtem Hanf, innen gummirt, vollkommen wasserdicht; **Pumpen** und **Ventilklappen** bester Qualität, welche dem Creansöl und anderen Fettstoffen widerstehen, sehr dauerhaft; **Kautschuk-Treibriemen** (Patent) aus besten eigens hiezu erzeugten Stoffen hergestellt; diese Riemen sind der ganzen Länge nach mit starkem Garn durchnäht und vulkanisirt, sie längen sich im Verhältniss zu Lederriemen sehr wenig und können sowohl in freien als in geschlossenen Räumen mit gleich sicherem Erfolg verwendet werden, nachdem weder Nässe, Kälte noch Trockenheit auf dieselben den geringsten Einfluss hat. Wir bemerken noch, dass unsere Riemen auch dort angewendet werden können, wo sie mit Fett oder Oelen in Berührung kommen.

Neue Art Gummischläuche für Bierbrauereien, Weinproducenten und Kellereien.

Wir erzeugen solche **Weinschläuche** in Originallängen von 20 Metern und erforderlichen Falls auch mit 30 Meter Länge in einem Stück und in jedem beliebigen Durchmesser.

Diese Schläuche haben den Vortheil, dass sie stets rohrartig aufliegen, und dass man bedeutende Krümmungen vornehmen kann ohne dass dieselben einknicken.

Schläuche dieser Art werden in ihrer inneren Wandung nicht angegriffen, daher das Aufquillen oder Schwammigwerden absolut unmöglich ist, in Folge dessen sind die Schläuche sehr dauerhaft und haben den Vorzug, dass man sie sehr leicht rein halten kann, wodurch mancher Uebelstand bei der Manipulation beseitigt ist. Selbstverständlich haben solche Schläuche auch für alle anderen Alkohole denselben Werth, und können wir für die Echtheit unserer Schläuche garantiren.

Ferner sämmtliche **Kautschukartikel für chemische Fabriken und Laboratorien,** specielle **Rohrleitung und Pumpen** aus Hartgummi für Säuren.

Auf Verlangen sind wir gerne bereit, Muster gratis einzusenden, und sind wir sowohl in Bezug auf Qualität und Preis als auch in Bezug auf prompte Effectuirung in jeder Richtung concurrenzfähig.

JOSEF SITTIG,

Erste Wiener Dampf-Fein-Hornknopf-Fabrik

in Ottakring, Reinhartsgasse Nr. 24 u. 26.

Für die Fabrication von Hornknöpfen.

Am 15. Mai 1875, Nachmittags 3/4 2 Uhr, unter Reg.-Nr. **1247.**

Am 19. December 1883, Mittags 12 Uhr, unter Reg.-Nr. **3567.**

J. Glücklich, Přibram (Böhmen).

Grabperlenkränze- und Rosenkränze-Fabrik

empfiehlt den Herren Grosisten und Exporteuren seine bekannt soliden Fabrikate.

Beschäftigt 200 Arbeiter.

Brady & Dostal

(Gesellschafter dieser Firma: Karl Brady, Apotheker und Anton Dostal, Pharmaceut) in Kremsier.

Für die Erzeugung von „Mariazeller Magentropfen."

Mariacelské žaludkowé kapky.

Cena jedné láhwičky **35 kr.**

Jen tehdy prawé, když každá obálka láhwičky touto zákonem chráněnou známkou opatřena jest. Padělatelé stihne zákonnitý trest.

Mariazeller Magentropfen.

Preis eines Fläschchens **35 kr.**

Nur dann echt, wenn die Emballage jeder Flasche mit nebiger gesetzlich deponirter Schutzmarke versehen ist. Fälscher verfallen gesetzlicher Strafe.

Am 27. October 1883, Vormittags 10 1/2 Uhr, unter Register-Nr **57.**

Am 12. September 1879, Vormittags 11 1/2 Uhr, unter Register-Nr. **40.** Stellt eine rosenrothe Enveloppe dar.

Ludwig Zieleniewski, Maschinenfabrikant

in Krakau.

Für die Fabrication von Maschinen, Bergbauuntensilien, sowie für die Eisengiesserei in Krakau. Specialität: ***Kanadische Erdbohrwerkzeuge nach neuestem System für Petroleum-Gruben.***

Am 16. April 1885, Mittags 12 Uhr, unter Register-Nr. **60.**

Diese Marke wird auf den Erzeugnissen und Preis-Courants angebracht.

Heinrich A. Hedding,

Handelsagent,

WIEN, IX., Peregrinigasse 3.

Für den Handel mit consistantem Maschinenfett

Am 14. Juni 1884, Vormittags 10 1/2 Uhr, unter Register-Nr. **3747.**

KARL ZANETTI,

Apotheker und Besitzer der Apotheke „zum goldenen Kopf"

in Triest.

Für die von dieser Apotheke in Verkehr gesetzten medicinischen Präparate.

Am 26. Mai 1884, Vorm. 10½ Uhr, unter Reg.-Nr. **33.**

Fabrikszeichen:

GUSTAV FELIX

SOLINGEN.

Fabrik in allen Sorten: **Küchen-** und **Metzger-Messer, Essbestecke, Gabeln, Taschen-** und **Federmesser, Scheeren, Rasirmesser** etc.

Gräflich Dürckheim'sches Depôt

von

Hagenberger

Meierei-Producten.

WIEN

Kärnthnerstrasse 39.

K. k. ausschl. priv.

Mikromembran-Wasser-Filter-FABRIK

Fried. Breyer & Weyden

in WIEN,

V., Högelmüllergasse Nr. 5,

Comptoir:

V., Margarethenhof Nr. 10.

Patent für die Fabrication von Mikromembranfiltern.

Am 8. August 1885, Vormittags 11 Uhr, unter Register-Nr. **4184.**

WILHELM THIE,

k. k. priv. Mundharmonikafabrikant in Wien,

VII., Schottenfeldgasse 45.

Für die Fabrication von Mundharmonikas.

Für die Fabrication von Mundharmonikas.

Am 4. April 1885, Vormittags 10 Uhr, unter Register-Nr. **4016.**

Gegründet 1842. Gegründet 1842.

Schutz- Marke.

Haupt-Niederlage der k. k. land. bef. u. ersten ungarischen

Nadel- und Nadlerwaaren-Fabriken

in Hainburg und Bösing

von

M. W. SCHLOSS in WIEN

Schwertgasse 4.

Carl Stephanie & Louis Dietz.

Einzige und alleinige Fabriken von Nähnadeln, Extra-, Strick-, Steck-, Tuch- und Haarnadeln; Frauen- und Manns-Stahlfingerhüten und Nadlerwaaren, **in der österr.-ung. Monarchie.**

Erzeugt jährlich über 300 Millionen diverse Nadeln.

Prämiirt mit den höchsten Auszeichnungen: Wien 1845, Paris 1855, Wien 1873, Prag 1878, Wien 1880.

M. W. Schloss, Nadelfabrikant in Hainburg. Für die Nadelfabrication. Am 1. April 1885, Vormittags 11¾ Uhr, unter Register-Nr. **4015.**

FERDINAND SALCHER

Vermischtwaarenhändler in WIEN.

I., Werderthorgasse 2 A.

Für den Handel mit Nadlerwaaren.

Am 14. December 1881, Nachmittags 2 Uhr, unter Register-Nr. 2904 bis incl. 2918.

Nr. 2904.

Nr. 2905.

Nr. 2906.

Nr. 2907.

Nr. 2908.

Nr. 2909.

Nr. 2910.

Nr. 2911.

Nr. 2912.

Nr. 2913.

Nr. 2914.

Nr. 2915.

Nr. 2916.

Nr. 2917.

Nr. 2918.

Marke Nr. **2904** ist eine weisse Vignette in goldfärbiger Ausstattung. — Marke Nr. **2905** ist mit erhaben gepressten weissen Kennzeichen in verschiedenen Farben. — Marke Nr. **2906** erscheint weiss mit bronzefärbig ausgestatteten Kennzeichen. — Bei Marke Nr. **2907** ist der zwischen den Arabesken und den Randlinien befindliche Raum grün. Die Kennzeichen sind in Bronzefarben ausgeführt. — Marke Nr. **2908** ist eine rosenrothe Vignette. — Marke Nr. **2909** führt roth-bronzefärbige Ränder. — Marke Nr. **2910** hat grüne Arabesken und kirschroth-goldfärbige Kennzeichen exclusive der Büste des Mittelfeldes. — Marke Nr. **2912** ist eine Vignette in verschiedenen Farben. — Marke Nr. **2915** ist eine Vignette in verschiedenen Farben. — Marke Nr. **2917** ist eine Vignette in verschiedenen Farben.

Math. Salcher & Söhne in Wien,

I., Werderthorgasse 2A.,

Stoff- und Metallknopf-Fabrik

in Wagstadt.

Für die Knopffabrication.

Am 17. September 1884, Vormittags 10 Uhr, unter Register-Nr. **100** bis incl. **103.**

Nr. **100.** Nr. **101.** Nr. **102.** Nr. **103.**

Diese Marken werden in verschiedenen Grössen und Farben verwendet.

Math. Salcher & Söhne in Wien,

I., Werderthorgasse 2A.,

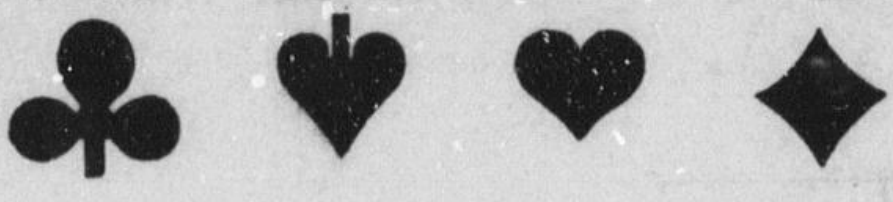
k. k. priv. Baumwollspinnereibesitzer

in Harland bei St. Pölten.

Für die Fabrication von gezwirnten Baumwollgarnen.

Am 12. September 1884, Vormittags 11½ Uhr, unter Register-Nr. **3825** bis incl. **3828.**

Nr. **3825.** Nr. **3826.** Nr. **3827.** Nr. **3828.**



Math. Salcher & Söhne in Wien,

I., Werderthorgasse 2A.

Besitzer der Baumwollgarn-, Zwirn- und Knopffabriken in Wien, Harland bei St. Pölten und Wagstadt in Schlesien.

Für das in der Fabrik in Harland erzeugte Eisengarn.

Nr. **3358** dessen Vorderseite.

Nr. **3358** dessen Rückseite.

Am 10. April 1883, Nachmittags 1¼, unter Register-Nr. **3358.** Ein zum Aufwickeln des Eisengarnes üblicher weisser Carton.

Math. Salcher & Söhne

in WIEN,

I., Werderthorgasse Nr. 2A,

Garnfabrikanten

in Harland bei St. Pölten.

Für die Zwirnfabrication.

Am 4. März 1884, Vormittags 10¾ Uhr, unter Register-Nr. **3638.**

Diese Vignette ist buntfärbig.

Ferdinand Salcher,

Vermischtwaarenhändler in Wien,

I., Werderthorgasse 2A.

Für den Handel mit Knöpfen aller Art.

Am 3. August 1881, Vormittags ¼11 Uhr, unter Register-Nr. **2838.**

Diese Marke befindet sich im oberen Theile einer blauen Musterkarte zwischen der Inschrift: „Marque" und „Deposée" und erscheint wie die Inschrift in Goldfarbe ausgeführt. Nr. **2838.** Diese Marke ist im linken Theile einer schmalen rechteckigen braunen Vignette angebracht.

Ferdinand Salcher,

Vermischtwaarenhändler in Wien,

I., Werderthorgasse 2A.

Für den Handel mit Nadlerwaaren.

Am 6. Februar 1886, Vormittags, unter Reg.-Nr. **4407.**

Ferdinand Salcher,

Vermischtwaarenhändler in Wien,

I., Werderthorgasse 2A.

Marke Nr. 2127 vom 4. Februar 1879.

Für den Handel mit Nähnadeln.

Math. Salcher & Söhne,

Baumwollspinnerei-Besitzer,

Wien, I., Werderthorgasse 2A.

Marke Nr. **1290** vom 10. August 1875.

Für die Fabrication von roben, gebleichten und färbigen Baumwoll-, Strick-, Stick- und Häkelgarnen.

Math. Salcher & Söhne

in WIEN, I., Werderthorgasse 2 A.

Besitzer der Baumwollgarn-, Zwirn- u. Knopf-Fabriken in Wien, Harland bei St. Pölten und Wagstadt in Schlesien.

Für die in deren Fabriken zu Wien, Harland und Wagstadt erzeugten Garne, Zwirne und Knöpfe aller Art.

Am 10. April 1883, Nachmittags 1¼ Uhr, unter Register-Nr. **3359.**

Das Kennzeichen dieser Marke ist roth.

Ferdinand Salcher,

Vermischtwaarenhändler

in

WIEN,

I., Werderthorgasse 2 A.

Für den Handel mit Nähmaschinen-Nadeln.

Am 9. Jänner 1882, Vormittags 11 Uhr, unter Register-Nr. **2931.**

Marke Nr. **2931** ist eine hellgelbe Vignette.

Ferdinand Salcher, Vermischtwaarenhändler in Wien.

I., Werderthorgasse 2 A.

Für den Handel mit Nadlerwaaren.

Marke Nr. **2903** ist eine Vignette in verschiedenen Farben.

Am 14. December 1881, Nachmittags 2 Uhr, unter Register-Nr. **2903.**

Math. Salcher & Söhne,

I., Werderthorgasse 2 A,

Stoff- u. Metallknopf-Fabrik

in Wagstadt.

Für die Knopffabrication.

Am 21. Februar 1885, Vormittags 10 Uhr, unter Register-Nr. **105.**

Nr. **105** und **3961.**

Math. Salcher & Söhne,

I., Werderthorgasse 2 A,

k. k. priv.

k. k. Baumwollspinn- u. Zwirnfabriksbesitzer

in Harland bei St. Pölten.

Für die Fabrication von Garn und Zwirn.

Am 14. Februar 1885, Nachmittags 12¾ Uhr, unter Register-Nr. **3961.**

MATH. SALCHER & SÖHNE, Eisengarnfabrikanten in WIEN,

I., Werderthorgasse 2A.

Vorderseite.

Marke Nr. **4456** vom 26. März 1886.

Für die Fabrication von Eisengarn.

Rückseite.

Math. Salcher & Söhne,

Knopffabrikanten,

Wien, I., Werderthorgasse 2A.

Marke Nr. **1560** vom 7. August 1876.

Für die Fabrication von Knöpfen aller Art.

Ferdinand Salcher,

Vermischtwaarenhändler,

Wien, I., Werderthorgasse 2A.

Marke Nr. **1913** vom 26. Februar 1878.

Für den Handel mit Knöpfen aller Art.

Ferdinand Salcher,

Vermischtwaarenhändler,

Wien, I., Werderthorgasse 2A.

Marke Nr. **1892** vom 23. Jänner 1878.

Für den Handel mit Nadeln, Nadlerwaaren, Bändern und Posamentirwaaren.

Alfred Zander,

Messer-Fabrik,

WIEN, I., Schottenring 25.

Für die Fabrication von Messerspecialitäten und Tafelgeräthe, am 10. November 1883, Nachmittags 2½ Uhr, unter Register-Nr. **3519.**

Löwy M. A.

Seidentücher, Cravaten und Nouveautés.

Gonzagagasse 14.

Wilh. Schleifer jun., Wien, Sechshaus, Gemeindehausplatz.

Niederlage englischer Nähgarne.

2fach gassirt u. präparirt, Unterfaden, Supra-Qual. | 2fach engl. Sewings, Oberfaden, Prima-Qual.
2fach „ „ „ Prima-Qual. | 3fach „ „ Supra-Qual.

Sortirtes Lager in schwarz, weiss und färbig zu den billigsten Spinnerpreisen.

Vertretung Budapest.

J. Heinrich Riess,

vormals J. Hch. Riess & Cie.

Fabrication en gros

und

Lager sämmtlicher garantirt echter Original-Normal-Artikel.

WIEN,

VI., Mariahilferstrasse 19.

Actien-Gesellschaft

der k. k. priv.

Papierfabrik Schlöglmühl.

Für die Papierfabrication.

Am 20. Mai 1884, Vorm. 11 Uhr, unter Register-Nr. **3711.**

G. Wettendorfer, Wien, Hernals,

Veronikagasse 32.

Parfumeriewaaren- und Lacke-Erzeugung,

Material- und Farbwaaren,

Aether. Oele und veget. Essenzen.

C. Otto Pellikan,

II., Praterstrasse 78.

Alleiniges Fabriks-Lager

der berühmten echt amerikanischen

Original-Patent-Oefen, Blitz-Lampen, Ventilatoren, Wasserfilter, Koch-Putz-Wasch-Maschinen u. Patent-Neuheiten für Haus und Küche etc.

RICHARD MENDL,

Fabrik chem. tech. Specialitäten, Reichenberg (Böhmen).

Erfinder der weltberühmten Reichenberger Putz-Pomade.

Bezugsquelle der echten Reichenberger flüssigen Moment-Glanz-Wichse, der echten Reichenberger Lederfette (Juchte, Dégras, Vaseline), der echten metallinischen Putzseife, Fleck-Essenz und Brillantine.

Illustrirte Preis-Courante u. Proben franco.

Depositeure gesucht.

Gegründet 1881.

Schuhmacherwachs

absolut frei von Harz, Pech, Kreide, Bleiglätte, Zuckerabfällen, Talg, Kalk u. dgl. bei mässigen Preisen, offerirt:

Wm. H. Offensandt,

Schuhmacherwachsfabrik,

WIEN, Fünfhaus,

Mariahilfergürtel 35,

vom 15. Februar 1887 an:

Fünfh., Schönbrunnerstr. 37.

Vertreter mit der Branche vertraut und Depositeure gegen gute Provision gesucht.

Universal-Speisenpulver des Dr. Gölis.

Central-Depôt: WIEN, Stefansplatz Nr. 6.

Für die Erzeugung des Dr. Gölis'schen Universal-Speisenpulvers.

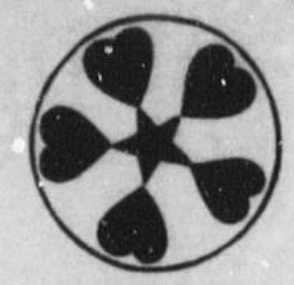
Am 6. April 1883, Mittags 12 Uhr, unter Register-Nr. **3355, 3356** und **3357.**

Nr. 3355.

Die Kennzeichen bei Marke Nr. **3355** sind weiss und roth, jene bei Marken Nr. **3356** und **3357,** schwarz und roth.

Nr. 3356.

Nr. 3357.



JOSEF LIEBL,

Sensen-

und

Strohmesser-Fabrik

zu

Mühlau pr. Admont, Steiermark

erzeugt

alle Gattungen ***Sensen,*** russische, ungarische, türkische u. s. w. in jeder gewünschten Ausstattung, als: feinglanzpolirt, quergeschliffen etc., sowie ***Strohmesser*** aus bestem steirischen Stahl.

Thonwaarenfabrik

des

Dr. R. Ditmar.

Fabrik: **Znaim in Mähren.** Niederlage: **Wien, I., Wallfischgasse 12.**

Sanitäts- u. Wasserleitungs-artikel aus englischem Hart-steingut, Kunstfayencen und Majolika, Gebrauchsgeschirre etc. etc.

Fabriksmarke wie nebenstehend.

Franz Menzl,

Tischlermeister in Wien,

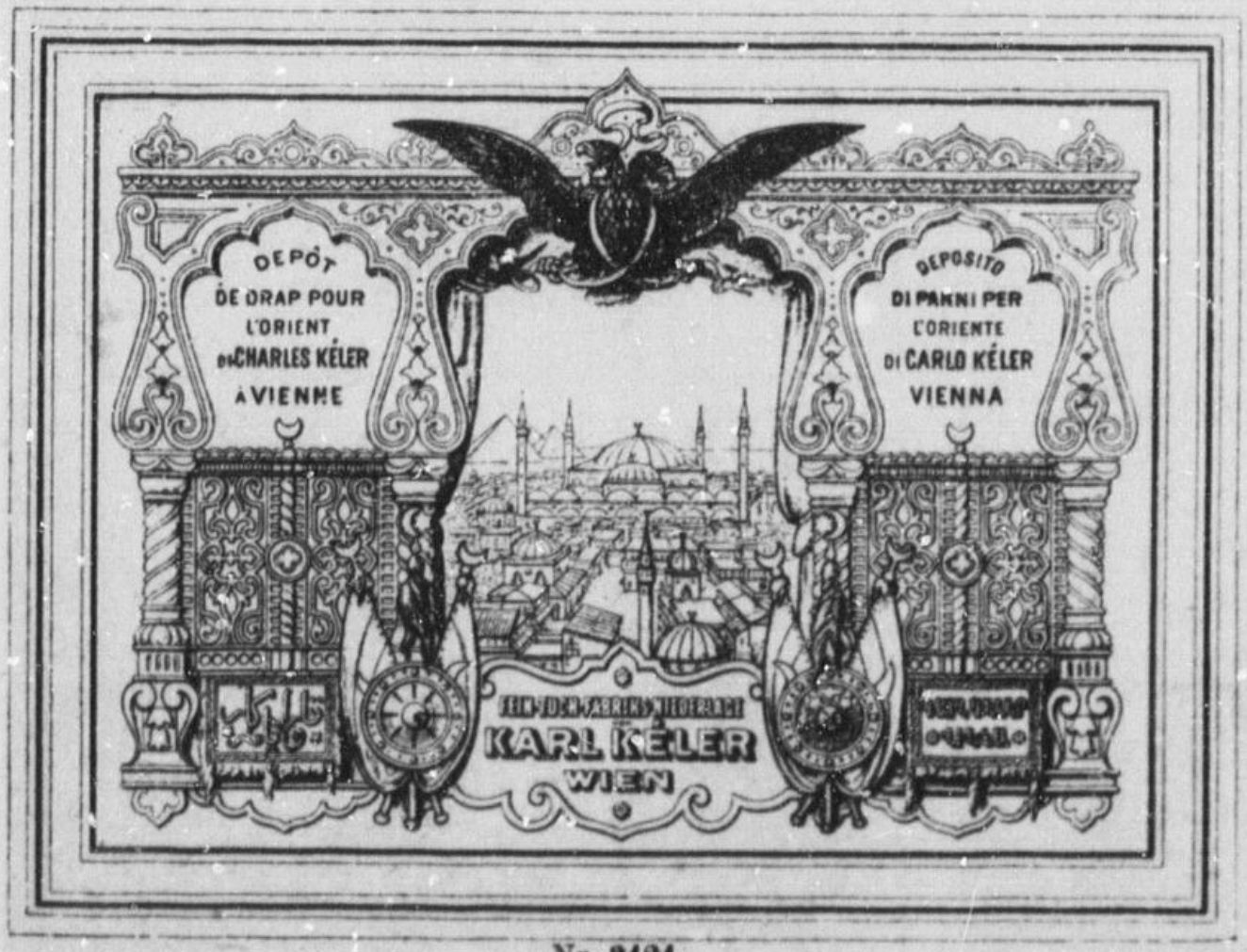
VII., Zieglergasse 60.

Für die Erzeugung von Holz-Zeichenrequisiten.

Am 8. October 1884, Vorm. 11¼ Uhr, unter Register-Nr. **3853.**

KARL KÉLER, Handelsmann in WIEN.

Für den Handel mit Tuch.



Nr. **3424.**

Am 18. Juni 1883, Vormittags 11½ Uhr, unter Register-Nr. **3423** und **3424.**

Nr. **3423.**

Kennzeichen der Marke Nr. **3423** sind bronzefärbig und braun, jene bei Marke Nr. **3424** buntfärbig.

Japy frères & Cie. in Beaucourt

(Frankreich.)

WIEN
III., Strohgasse 24.

WIEN
III., Strohgasse 24.

Fabrik von:

Remontoir- und **Schlüssel-Uhren** aller Art aus Gold, Silber, Nickel und Metall. — **Control-Weckuhren.** — **Stand-** und **Wanduhren** aus Bronze, Blech, Gusseisen, Holz etc. etc. — **Werke** allein, ganz fertig oder roh. — **Küchengeschirr,** verzinkt, lackirt, emaillirt. — **Luxusgegenständen.** — **Pumpen** aller Art. — **Schlössern.** — **Schrot-** und **Mahlmühlen, Kaffeemühlen.**

Mäh- und **Dreschmaschinen,** sowie aller anderen **landwirthschaftl. Maschinen.**

Schrauben aller Art.

Allen Gattungen **Kurzwaren** und **Quinquaillerien.**

TERNITZER
Walzwerk- und Bessemer-Stahlfabrications-
Actien - Gesellschaft

in TERNITZ a. d. Südbahn in Nieder-Oesterreich, Bahn-, Post- und Telegraphen-Station.

1. Werkszeichen (Wolf). Registrirt am 13. Aug. 1879 unt. Reg.-Nr. 2252.

2. Werkszeichen (Schaf). Registrirt am 20. October 1885 unter Reg.-Nr. 4312.

Reichenauer Eisenwerke.

Filiale der

Ternitzer Walzwerk- und Bessemer-Stahlfabrications-Actien-Gesellschaft.

Post- und Telegraphen-Station im Werke HIRSCHWANG, Nieder-Oesterreich, Südbahn-Station Payerbach.

1. Werkszeichen

Registrirt am 2. Nov. 1875 unter Reg.-Nr. 1377 u. 1378.

2. Werkszeichen (Schaf). Registrirt am 20. October 1885 unter Reg.-Nr. 4312.

Ferdinand Fürst Lobkowitz,

Herrschafts- u. Fabriksbesitzer in Prag, Nr. 1002-II.

Für den Handel mit **Wein** und Weinessig aus den **Weinbergen und Weinkellereien in Unter-Beřkowitz.** (Doleni Beřkovice.)

Am 3. December 1883, Vormittags 9 Uhr, unter Register-Nr. **165.** Diese Marke wird auf Vignetten, deren Text deutsch o. böhmisch ist, angebracht.

EDUARD SCHERER,
Weinhändler,
WIEN, I., Schottenring 1.

Für den Weinverschleiss.

Am 20. März 1885, Vormittags 11 Uhr, unter Register-Nr. **3993.** Diese Marke wird auf die zur Bezeichnung der Weinflaschen dienenden Etiquetten gedruckt.